

Was wurde aus ... ? (Teil 3)

... der Kiste Zucchini

Es war einmal eine Einkaufsliste. Den EinkäuferInnen (wir wollen ja nicht mit dem Zeigefinger auf die Schuldige/n weisen) war aufgetragen, 6 Stk. (in Worten: sechs Komma null null Stück) Zucchini zu besorgen. Doch in dem großen, bunten Supermarkt gab es viele verwirrende Sonderangebote. Hin- und hergerissen waren die Einkaufenden. Die Einsparmöglichkeiten waren mannigfaltig. Kurzerhand entschlossen sie sich, die (urSPRUNGS-Einkaufsliste nur mehr als Empfehlung zu betrachten und stattdessen auf die Schnäppchenjagd zu gehen. Freudig nahmen sie auch die Angebote von vergünstigten Paprika, Salat und Milch an. Fatalerweise konnte sich die Lagerleitung nicht gegen die kaufmännische Räson durchsetzen und entschied sich spontan, den Speiseplan zu adaptieren. Die ganze Woche über haben uns die Zucchini nun schon begleitet. Auch an Salat mangelte es uns nie. Heute wird uns die letzte Zucchini verlassen. Bitte halten wir deshalb um 18:56 eine Zucchini-Gedenkminute! Die Fahne wird auf Halbmast gesetzt werden.

Herta-Xenia Eisenstädter Gesundheitsberaterin

Da unsere Kolumnistin derzeit strafrechtlich belangt wird (siehe auch S. 2), können keine weiteren Gesundheitstipps abgedruckt werden. Auch jene in den vorherigen Ausgaben wären mit kritischem Blick zu lesen. Die Redaktion

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von:



Kleinanzeigen:

Die WiWö haben beim Zu-Bett-Gehen den lieben Delfi vermisst, der als Schutertier der HeXE (siehe auch ...) gejobbt hat.

Ich vermisse dich, meine liebe Lagerbrille. Mein Augenstern! Ohne Dich kann ich nicht in die Zukunft sehen. Ruhe in Frieden am Grund des Freibads! Dein Gerhard.

Ein Nachtrag: Mein Besitzer und ich sind wieder glücklich vereint. Er hat mich eine Weile nicht vermisst und ich glaubte mich vergessen. Das AXE

Aktueller Inspektions- punkte-Kurs:

CaEx → 28 (0)
GuSp ↓ 24 (-2)
WiWö: ↓ 10 (-18)

Freitag, 8. August 2014

07/2014

Die süßen Seiten

TOP-MELDUNG: ZAHLREICHE EHRENGÄSTE FÜR CAMPFIRE-SHOW ANGEKÜNDIGT



Wetterbericht:

Höchstwerte von 27 Grad. Der Wind weht aus dem Süden. Wolkenloser Himmel tagsüber, die Nacht wird bewölkt. Also sucht die Stars lieber am Lagerfeuer als am Himmel!

WiWö reis(s)en aus

S. 2

WiWö reicht's mit Lager – dann schon lieber Kreuzfahrt

Dino „Junior“ reiste mit uns um die Welt. Die Reiseleitung brachte uns zum großen Schiff mit dem wir reisen durften. Unser Kapitän war echt nett. Brasilien, Kanada, Frankreich, Italien, Indien und China zählten zu unseren angelaufenen Häfen. Überall erlebten wir spannende Abenteuer. Besonders das Tisch-Schuh-Fußball und die Wasserbombenschlacht haben

uns gefallen. Am Nachmittag mussten wir auf eine Wanderung gehen. Doch unsere Führer hatten unsere Badesachen eingepackt und überraschten uns mit einem Besuch im Schwimmbad. Das Abendessen war viel zu viel, denn wir hatten Eis im Bad. Wir hoffen am Abend haben wir noch viel Spaß.



Nächtliche Stresstour statt Schoko-Degustation. Kriminelle Kolumnistin ist Hexe.

(Fürstenfeld) Nach der abendlichen Flaggenparade nahm die Einladung zu einer Schokoladenverkostung eine unerwartete Wendung. Der Gemischtwarenhändler, der zu der Verkostung geladen hatte, musste die jungen Gäste enttäuscht von dannen schicken, als er feststellte, dass die gesamten Schokovorräte verdorben waren. Statt aufzugeben wandten sich die stets hilfsbereiten CaEx und GuSp jedoch an den ortsansässigen Bibliothekar um Rat. Dieser informierte sie über den Diebstahl eines mittelalterlichen Notizbuchs, in dem u. a. ein Süßigkeitenverderbungszauber sowie ein Gegenmittel aufgeschrieben waren. Die Exekutive hatte sich jedoch des Falls nicht mit der nötigen Sorgfalt angenommen, weil sie weder die Gefahr des Zaubers kannten noch ihnen das Interesse von H. X. E. (ehem. Kolumnistin bei den Süßen Seiten) an dem Buch Kopfzerbrechen bereitere. Also machten sich die GuSp und CaEx auf die Suche nach dem alten Notizbuch bzw. dessen im Wind verstreuten Seiten, die die Hexe auf der Flucht verloren hatte. Mit Speziallampen ausgestattet, damit das UV-Licht die alten Papiere nicht zerstört, und von diversen Zivilisten gestört, sammelten sie die Seiten ein und konnten schließlich tatsächlich ein uraltes Gegenrezept finden und entziffern. Die nötigen Zutaten kurz vor Mitternacht (wenn der Hexenzauber in Kraft treten würde) aufzutreiben wurde jedoch zur Herausforderung. Woher nimmt man mitten in der Nacht getrocknetes Drachenherz oder Maden? Die Einwohner (ein Barkeeper, der Händler, ein Schlafloser und der Bibliothekar) sowie die Hexe verfügten über alle Zutaten. Vielfach erwarteten sie sich aber eine Gegenleistung. So ging es hin und her, bis schließlich alles beisammen war und der Hexe das Handwerk gelegt werden konnte. Zum Abschluss konnte die Schoko-Degustation mit ca. 2 Stunden Verspätung doch noch stattfinden. Und die Welt vor der Schoko-Vernichtung gerettet werden. Gut gemacht, liebe CaEx und liebe GuSp! Danke euch!

Ulris Weisheiten.

*Ich esse nicht einfach Schokolade.
Ich gebe den Kalorien ein Zuhause*

Fotos: 1: Matthias – unser Koch und Helfer. 2: Herta-Xenia zeigt ihr wahres Gesicht. 3: Alles pasta bei den GuSp. 4: Verkostung der Schokoprälinen findet endlich statt. 5: „Action für Zwischendurch“ – Versteinerte Hex – wie passend. 6: Den Rhythmus im Blut – CaEx basteln Trommeln.

